

Samstag, den 19. Oktober 1907:

(Abonnement B.)

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.
Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann		Marta Flanz	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Ina Müller	ihre Töchter	Elisabeth Huch	Affenschmalz	Hans Battige
Wendla Bergmann		Eva Speyer	Knüppeldick	Carl Ekert
Herr Gabor		Emil Heyse	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Frau Gabor		Käte Schrötter	Zungenschlag	Hans Sturm
Melchior, ihr Sohn		Hans Ziegler	Knochenbruch	Meinhart Maur
Rentier Stiefel		Carl Dapper	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Moritz Stiefel, sein Sohn		Bernhard Goetzke	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Otto	Ludw.	Bettelheim-Gabillon	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Georg	Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Freund Ziegenmelker	August Weber
Robert		Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst		Ernst Laskowsky	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier		Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea	Schülerinnen	Lotte Fuhsst	Erster Totengräber	Josef Coenen
Martha		Henny Herz	Zweiter Totengräber	Walter Roschek
Ise, ein Modell		Hermine Körner	Ein verummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Sonntag, den 20. Oktober 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „Rückert und Geibel“.

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: „Madame sans Gêne“, Lustspiel von V. Sardou.

Abends 7¹/₂ Uhr: **Frühlings-Erwachen**, eine Kindertragödie von Frank Wedekind.

Montag, den 21. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement A):

Zum ersten Male.

BUNBURY.

Eine triviale Komödie für seriöse Leute, von Oscar Wilde.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendatur zu richten.



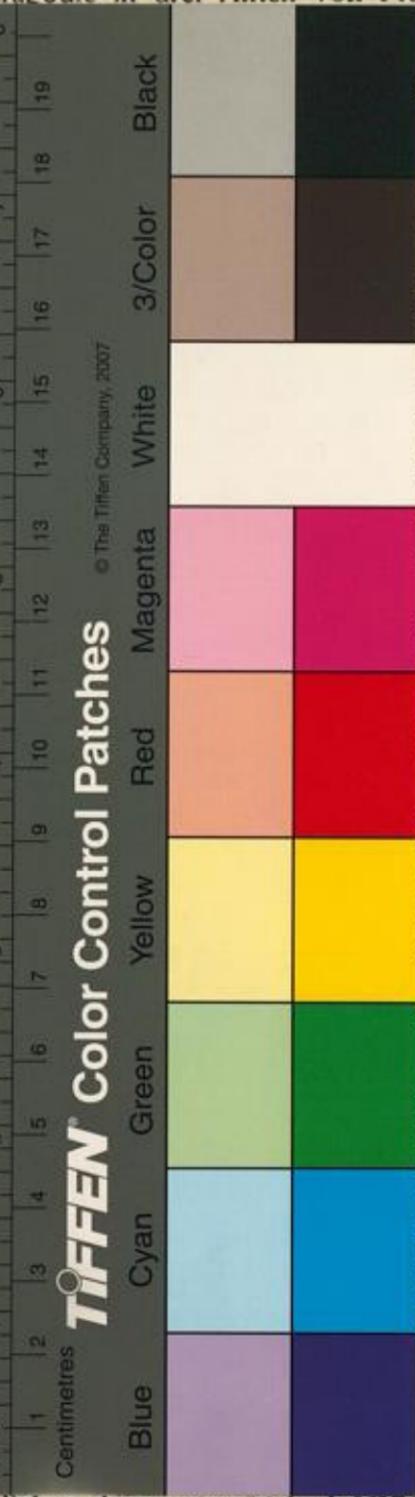
Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 19. Oktober 1907:
(Abonnement B.)

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann . . . M
Ina Müller } ihre Töchter E
Wendla Bergmann } E
Herr Gabor . . . E
Frau Gabor . . . K
Melchior, ihr Sohn . . . H
Rentier Stiefel . . . C
Moritz Stiefel, sein Sohn . . . B
Otto . . . Ludw. B
Georg } Gymnasiasten . . . G
Robert } R
Ernst } E
Lämmermeier . . . P
Thea } Schülerinnen . . . L
Martha } H
Ilse, ein Modell . . . H



nstich . . . Alfred Breiderhoff
Hans Battige
Carl Ekert
Octav Klodnitzky
Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
Adolf Norden
Otto Stoeckel
August Weber
Theodor Kigler
Dr. von Brausepulver
Heinrich Matthaes
Emmy Hachtmann
Josef Coenen
Walter Roschek
Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Mi

1. Rang Proszeniumloge . . .
1. Rang Untere Proszeniumloge . . .
1. Rang Mittelloge . . .
1. Rang Seitenloge . . .
Parkettloge . . .
Parkett 1.—4. Reihe . . .
Parkett 5.—9. Reihe . . .
exklusive

se fällt der Hauptvorhang.

5. Reihe . . . Mark 3.—
" . . . " 2.—
Reihe . . . " 1.50
Reihe . . . " 1.—
1. Reihe . . . " 0.70
Platz . . . " 0.50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ein
Die Tageskasse (Ei
Telephonische Billetbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen an
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vor
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. L
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, I

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und
Nachmittags 3 Uhr: zu ermässig
Abends 7 1/2 Uhr: **Frühlings-**

7:
rt und Geibel".
s **Gène**", Lustspiel von V. Sardou.
die von Frank Wedekind.

Montag, den 21.

B **Y.**
Eine triviale Komödie für seriöse Leute, von Oscar Wilde.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 22a.